



Stellenausschreibung Bildungsreferent*in für die Themen von trans*, inter* und nicht-binären junge Menschen in der Kinder- und Jugendhilfe Sachsens

Dresden, den 19.09.2022

Die Landesarbeitsgemeinschaft Mädchen* und junge Frauen* in Sachsen e.V. und die Landesarbeitsgemeinschaft Jungen- und Männerarbeit schreiben für das Projekt „TIN* - Fachstelle für trans*, inter* und nicht-binäre junge Menschen in der Kinder- und Jugendhilfe Sachsens“ zwei Stellen für Bildungsreferent*innen aus.

Der Stellenumfang beträgt **20 bzw. 30 Wochenstunden**.

Das Projekt ist auf **3 Jahre** befristet. Projektstart ist für den **01.12.2022** geplant.

Wer wir sind

Die Landesarbeitsgemeinschaften sind gemeinnützige Vereine mit dem Ziel, die Geschlechtergerechtigkeit in den Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe zu stärken. Deren Projekte sind u.a. die Fachstelle für Mädchen*arbeit und Genderkompetenz und die Landesfachstelle Jungenarbeit Sachsen. Zu den zentralen Aufgaben der Fachstellen gehören die Durchführung von Fachveranstaltungen, Weiterbildungen, Projekten, Veröffentlichungen, Fachkäfte- und Politikberatung, die Vernetzung und Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Akteur*innen sowie Lobbyarbeit für eine geschlechterreflektierenden Kinder- und Jugendhilfe in Sachsen.

Was ist das Projekt/ Wer wird gesucht?

Im Jahr 2022 beantragen beide Vereine gemeinsam ein Projekt zur Weiterentwicklung der geschlechterreflektierten Arbeit im Bereich trans*, inter* und nicht-binärer junger Menschen. Ziel des Projektes ist, landesweit Bildungsveranstaltungen und Beratungen zu Themen von Transitionsprozessen, Nicht-Binarität und Intergeschlechtlichkeit von jungen Menschen für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe anzubieten.

Die Ausrichtung des Projektes erfordert ein divers aufgestelltes Team v.a. in Bezug auf Geschlecht. Wir suchen daher trans*, inter* oder nicht-binär positionierte Menschen, die unseren Weg hin zu einer inklusiven und diversen Organisation mitgestalten. Um verschiedene Expertisen, Perspektiven und Erfahrungen im Team abbilden zu können, möchten wir außerdem Menschen, die weitere Diskriminierungserfahrungen in unserer Gesellschaft machen zur Bewerbung ermutigen. Der Dienort des Projektes ist Dresden, die Tätigkeit ist mit sachsenweiter Reisetätigkeit verbunden. Leider ist der Arbeitsplatz nicht barrierefrei.

Ihre Aufgaben

- ❖ Vorbereitung, Durchführung und Evaluation von geschlechterreflektierenden Bildungsveranstaltungen für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe
- ❖ Entwicklung von Beratungsformaten für Fachkräfte
- ❖ Öffentlichkeitsarbeit

- ❖ Veranstaltungs- und Projektmanagement
- ❖ Akquise von Dritt-/ und sonstigen Fördermitteln
- ❖ Netzwerk- und Gremientätigkeiten
- ❖ Projektbezogene Dokumentation, Qualitätssicherung und Verwaltung
- ❖ Fachpolitische und strategische Lobbyarbeit

Ihr Profil

- ❖ Hochschulabschluss Soziale Arbeit/ Sozialpädagogik oder ähnliches Hochschulstudium mit fachrelevanter Weiterbildungserfahrung
- ❖ Erfahrungen in der politischen Bildungsarbeit, insbesondere zu den Themen trans*, inter*, nicht-binärer junger Menschen, Geschlecht und Intersektionalität
- ❖ Berufserfahrungen in den Arbeitsfeldern der Jugendhilfe
- ❖ Eigene Positionierung als trans*, inter* oder nicht-binär
- ❖ Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten und Planen von Arbeitsprozessen
- ❖ Sicherer Umgang mit einschlägigen Programmen (Word, Excel, PowerPoint)
- ❖ PKW-Führerschein und die Bereitschaft, den eigenen PKW dienstlich zu nutzen wäre wünschenswert (Fahrtkosten werden erstattet)

Unser Angebot

- ❖ ein interessantes, abwechslungsreiches Arbeitsfeld mit hoher fachlicher Nachfrage und persönlicher Entwicklungsperspektive
- ❖ Einbindung in ein motiviertes und engagiertes Team und ein angenehmes Arbeitsumfeld mit flachen Hierarchien
- ❖ Regelmäßige Teamberatungen, Klausuren und Teamtage
- ❖ Bezahlung angelehnt an TV-L, E 10
- ❖ regelmäßige Fortbildungs- und Supervisionsmöglichkeiten
- ❖ eigenverantwortliche Gestaltung der Tätigkeitsschwerpunkte im Rahmen des Stellenprofils
- ❖ Dienstlaptop für selbstständiges mobiles Arbeiten
- ❖ Flexible Arbeitszeitgestaltung
- ❖ Unterstützung durch engagierten Vorstand und Fachbeirat

Arbeitsbeginn angestrebt ist der **1.12.2022**

Ihre Bewerbung (Anschreiben mit Motivation, Lebenslauf, ohne Foto) senden Sie bitte **bis zum 19.10.2022 ausschließlich per E-Mail** an:

schroeter@maedchenarbeit-sachsen.de und peter.bienwald@juma-sachsen.de

Die **Bewerbungsgespräche** finden an folgenden Tagen (ggf. auch online) statt:

01.11.22 ab 15:30 Uhr, 03.11.22 ab 15:30 Uhr, 04.11.22 vormittags, 15.11.22 13:00 – 14:00

Rückfragen an: Peter Bienwald (0351/275 12 812) oder Katrin Schröter Hüttich (0351/ 56 36 28 52)

Informationen zu den Vereinen unter www.juma-sachsen.de und <https://www.maedchenarbeit-sachsen.de/>